

ERGEBNISSE UND BESCHLÜSSE

der 27. Sitzung der Versammlung der MSA in ihrer 5. Amtsperiode (2015 bis 2021)

am 15. Mai 2019

(Beschlussfähigkeit hergestellt)

1. Mitgliedschaft in der Versammlung der MSA

Der Vorstand stellt die ordnungsgemäße Entsendung von Herrn Wolfgang Ladebeck als Vertreter des dbb ab dem 01.05.2019 sowie seine Zuwahl zum Fachausschuss Recht fest. Entsprechend einer Vereinbarung zwischen DGB und dbb werden die Arbeitnehmerinteressen in der Versammlung der MSA zur Hälfte der Amtsperiode von einem Vertreter des dbb wahrgenommen. Die erste Hälfte der Amtsperiode wurde der DGB von Herrn Bernhard Becker in der Versammlung vertreten, der anlässlich der 26. Versammlungssitzung am 03.04.2019 zum 30.04.2019 verabschiedet wurde.

2. Novellierung der Gemeinsamen Richtlinie der Landesmedienanstalten zur Gewährung des Schutzes der Menschenwürde und des Jugendschutzes (Jugendschutzrichtlinie – JuSchRiL)

Die Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt stimmt den „Gemeinsamen Richtlinien der Landesmedienanstalten zur Gewährung des Schutzes der Menschenwürde und des Jugendschutzes (Jugendschutzrichtlinie - JuSchuRiL)“ i.d.F. vom 23. Januar 2018 zu.

Anlage: [Entwurf JuSchRiL](#)

3. Verlängerung der Lizenz vom Elbekanal Schönebeck

Die Versammlung beschließt die Verlängerung der Zulassung der ELBE MEDIEN Produktion GmbH zur Veranstaltung eines kommerziellen lokalen Fernsehprogramms im Verbreitungsgebiet der Reichweite der Kabelanlagen in den Einheitsgemeinden Schönebeck, Calbe, Bördeland sowie Barby für weitere zehn Jahre bis zum 30.04.2029.

4. Abschlussbericht Dynamische Rekonfiguration im Digital Radio DAB+

Die Versammlung wird über den Abschlussbericht informiert. Dieser ist ein gemeinsamer Bericht der MSA, der VMG Verlags- u. Medien GmbH & Co. KG, der Funkhaus Halle GmbH & Co. KG, dem ifak - Institut für Automation und Kommunikation e. V., dem Fachgebiet Mediensysteme Hochschule Anhalt, der Media Broadcast GmbH und dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS. DAB+ hat sich aus Sicht der Marktpartner als technologische Lösung in Deutschland und in vielen europäischen Ländern durchgesetzt und bietet dem Zuhörer einen klaren Mehrwert - bessere Klangqualität, mehr Inhalte, neue Funktionen und Dienste, einfachere Bedienung. Die nun mögliche eigenständige flexible Nutzung von Digitalradio-Kapazitäten eröffnet den privaten Programmveranstaltern in Sachsen-Anhalt viele Möglichkeiten, um den Wortanteil, die Bandbreite der Themen und auch die Art der Präsentation in neuen Radioformaten und mit Zusatzdiensten anzubieten und so neue Radiohörende zu gewinnen.